

Von Erz Proben.

Dennach viel vnd mancherley arten der Erz einem täglich zuhanden kommen / daß einer oft / so lang dabey gewesen / vnd damit vmbgangen ist / nicht weiß / wofür er eine jede art ansehen soll / wiewol der gemeinen Erz / als Bießmat / Kobeldt / Kieß / Glantz / ꝛc. vnd wie die heißen / kan man wol beyleufftig sehen / was für ein mittel der Metallen die geben / Vnd dieweil es keiner sehen kan / ist das probieren derhalben erfunden / damit ein jedes Erz recht nach seiner Metal probieret wird / wie denn folget.

Flüssige Erz auff Silber zu probieren.

S Du ein Erz auff Silber wilt probieren / das nicht ein Kieß / Kobeld / oder sonst ein vnschmeidig Erz ist / so reibe es fein klein / allsdann wiege desselben Erzes 1. Cent. ab / thu es in ein Scherben / wiege auch abe 7. Cent. gekörnt Bley / vnd thue es vnter vnd über das geriebene Erz / setze es also in den Probier-Ofen / vnd lege über das ober Mundloch Kohlen / und das unter Mundloch thue auff / vnd wenn das Erz beginnet aufzusteigen und zutreiben / so nim die Kohlen auß dem obern Mundloch / vnd schieb das unter Mundloch zu / als bald röst sich das Erz

B 2

auff